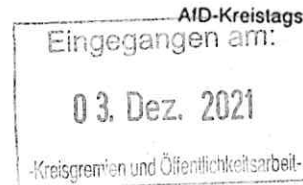


AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises
Lothar Mulch
Obertorstr.26
35578 Wetzlar



Lothar Mulch-Breslauer Str.19-35606 Solms
Büro der Kreisorgane
Herr Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann
Karl-Kellner- Ring 51
35576 Wetzlar



02.12.2021

Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion Dezentrale Unterbringung Migranten

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, den folgenden Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 06.12.2021 zu setzen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, davon abzusehen, Migranten grundsätzlich dezentral unterzubringen. Menschen, deren Asylantrag abgelehnt ist und die zur Ausreise verpflichtet sind, sollen zukünftig zentral in größeren Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die hierzu erforderlichen organisatorischen Maßnahmen unverzüglich in die Wege zu leiten.

Begründung:

Dezentrale Unterbringung bedeutet einen erheblichen Mehraufwand in der Betreuung der Migranten vor Ort. Bereits in der Sitzung des Sozialausschusses vom 02.09.2020 wurde der Ausschuss darüber informiert, dass die Bereitschaft der Bevölkerung, geeignete Objekte zur Verfügung zu stellen, zurückgeht. Dieser Trend hat sich nicht nur fortgesetzt, sondern verstärkt, wie die Abteilungsleiterin, Frau Peter-Lauff, nun in der Sitzung desselben Ausschusses am 01.12.2021 berichtete. Sie bestätigte außerdem, dass der Kreis wieder mehr Migranten unterbringen soll. Aufgrund der veränderten Situation auf dem Immobilienmarkt wird der finanzielle Aufwand erheblich steigen. Darüberhinaus führt das Unterbringungskonzept des Lahn-Dill-Kreises zu einer unnötigen und deutlichen Verknappung von bezahlbarem Wohnraumes für die eigene Bevölkerung.

Die Mehrzahl der Menschen, für die mit hohem personellem und finanziellem Aufwand jetzt dezentral Unterkünfte gesucht werden, sind zur Ausreise verpflichtet. Sie müssen Deutschland zeitnah wieder verlassen.

Die finanziellen Ressourcen sind begrenzt. Sie werden aufgrund der aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen auch zukünftig nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Jeder Euro zählt. Vor diesem Hintergrund ist eine dezentrale Unterbringung von Migranten, die Deutschland ohnehin wieder verlassen, nicht zielführend.

Der Lahn-Dill-Kreis sucht aktuell mit hohem Aufwand Wohnraum. Er hat Anzeigen geschaltet und Pressemitteilungen lanciert. Eine Entscheidung muss zeitnah erfolgen. Dringlichkeit ist geboten.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit freundlichem Gruß. Lothar Mulch (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag Lahn-Dill)